





## COVID-19 Pandemie in Europa

# Schritt für Schritt zurück zur Normalität

Drei Monate nach den Lockdown-Maßnahmen kehrt Europa langsam, aber sicher zur Normalität zurück. Viele europäische Länder, darunter Deutschland und Frankreich, öffnen Einrichtungen, Grenzen, Institutionen, Restaurants und Hotels wieder. In der Tabelle finden Sie einen Überblick der Maßnahmen, die während der Krise in den jeweiligen Ländern ergriffen wurden.

Land	Situation	Gesundheitswesen	Quelle
Die Daten basieren auf Stand 12. Juni 2020; % = innerhalb der letzten 14 Tage ab diesem Datum ICU – Intensive Care Unit = Intensivbett			
<b>Spanien</b> 	242.280 Fälle (-38 %) Anfang Mai: Aufhebung der 7-Wochen-Sperre Am 31. Januar: erste Bestätigung der Virusverbreitung; am 14. März: Lockdown; am 25. März: Zahl der Todesopfer übertrifft die des chinesischen Festlandes – nur Italien war höher; am 2. April: 950 Menschen starben binnen 24-Stunden – es sind die meisten im Vergleich zu jedem anderen Land an einem einzigen Tag. Seit dem 25. Mai liegt die von der spanischen Regierung angekündigte Zahl bei unter 100 Todesfällen. Gesamtzahl der Todesfälle: 27.136; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 580	Unzureichendes öffentliches Gesundheitssystem; im April mit nur 4.700 ICU; viele Zahnärzte und Ärzte infiziert wegen fehlender Infektions- und Hygieneprotokolle	WHO Wikipedia, ECDPC, Worldometer
<b>Portugal</b> 	35.910 Fälle (+32 %) Die Abriegelung begann am 19. März; am 4. Mai wurde der Lockdown aufgehoben. Der Krankheitsausbruch kam später als in Spanien und Italien. Portugal gilt als eine der wenigen Erfolgsgeschichten in Europa, jedoch zeigt sich ein leichter Anstieg der Infektionen seit der Lockerung der Maßnahmen. Gesamtzahl der Todesfälle: 1.512; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 148	Niedrigste Zahl von ICU in Europa, aber gut vorbereitet; Zunahme der ICU um 35 %; immer noch genug ICU	WHO, Wikipedia, CGTN, Worldometer
<b>Italien</b> 	236.142 Fälle (-49 %) Seit dem 21. Februar hatte Italien einen raschen Anstieg der Fälle gemeldet; es wurden mehrere Anhäufungen von Fällen in verschiedenen Regionen Norditaliens festgestellt. Erste Abriegelungen in Norditalien. Nach Angaben der WHO verbreitete sich das Virus zum ersten Mal schneller außerhalb Chinas. 25 % Anstieg innerhalb von 24 Stunden; Gesamtzahl der Todesfälle: 34.301; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 567 Am 9. März: nationaler Lockdown; Aufhebung am 3. Juni	Das Gesundheitssystem in Italien ist ein auf regionaler Ebene angesiedelter nationaler Gesundheitsdienst. Ende März standen 1.822 ICU zur Verfügung, um einen Bedarf von 6.718 zu decken. Aufgrund mangelnden Schutzes wurde ein Großteil des medizinischen Personals infiziert.	Healthdata.org, WHO, Aljazeera, Wikipedia, Worldometer
<b>Frankreich</b> 	155.561 Fälle (-16 %) Am 24. Januar: erster COVID-19-Fall in Europa wurde in Bordeaux festgestellt, am 16. März: Lockdown; ab dem 11. Mai erfolgte die Lockerung schrittweise, obwohl viele Bürgermeister dagegen waren. Der Gesundheitsnotstand wurde bis zum 24. Juli verlängert. Etwa 5 % der Gesamtbevölkerung Frankreichs, d.h. ca. 2,8 Millionen Menschen könnten infiziert worden sein. Einer der Hotspots war das Elsass; die Krankenhäuser dort waren so voll, dass die französische Armee Ende März ein Feldlazarett einrichten musste. Gesamtzahl der Todesfälle: 29.398; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 450	Frankreich gibt mehr für Gesundheit aus als die meisten anderen Industrieländer: So gibt es doppelt so viele ICU wie in Italien.	New York Times, Wikipedia, WHO

**Vereinigtes  
Königreich**

290.147 Fälle (-38 %)

Am 23. März: Lockdown, am 31. Mai Lockerung. Ausbreitung der Pandemie Ende Januar. Großbritannien hat die zweithöchste Pro-Kopf-Todesrate der Welt. Die Infektionsrate war in Pflegeheimen höher als in Krankenhäusern.

Gesamtzahl der Todesfälle: 41.662; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 614

Im Jahr 2012 stellte das NHS (National Health System) 4.100 ICU zur Verfügung, im Jahr 2020 standen während der COVID-19-Pandemie 1.247 Einheiten zur Verfügung.

Auf dem Höhepunkt der Pandemie am 14. April wurden 8.756 ICU benötigt; der derzeitige Bedarf liegt bei 1.505

Wikipedia,  
Worldometer,  
WHO

**Polen**

28.201 Fälle (+3 %)

Die Lockdown-Kontrollmaßnahmen begannen vom 10. bis 12. März, die Lockerung der Beschränkungen erfolgte am 20. April. Am 20. März versuchte das Gesundheitsministerium zu verhindern, dass sich das medizinische Personal zu der Pandemie äußert.

Gesamtzahl der Todesfälle: 1.247; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 33

70 ICU benötigt;  
3.734 ICU verfügbar

Worldometer,  
WHO,  
Wikipedia

**Serbien**

12.102 Fälle (-13 %)

Der Lockdown begann am 17. März und endete am 7. Mai.

Gesamtzahl der Todesfälle: 253; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 29

Stabile Lage: 78 ICU verfügbar, der Bedarf lag bei 0,5; Auf dem Höhepunkt der Pandemie am 30. April: 61 ICU benötigt

Worldometer,  
WHO,  
Wikipedia

**Österreich**

16.964 Fälle (-22 %)








Am 25. Februar wurde die Virusausbreitung erstmals in Innsbruck bestätigt. Zwei Bürger haben sich wahrscheinlich während ihres Besuchs in Norditalien angesteckt.

Der Ferienort Ischgl wurde ein Hotspot für COVID-19, nachdem dort Berichten zufolge Hunderte von Fällen bestätigt wurden. Vom 10. bis 13. März: Lockdown; vom 30. April bis 15. Mai: Teillockerungen

Gesamtzahl der Todesfälle: 677; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 75

Stabile Lage im Gesundheitswesen: 469 ICU verfügbar; 10 benötigt; Bedarf an ICU am höchsten am 8. April: 192 benötigt

News-Sky,  
Wikipedia,  
Worldometer,  
WHO

<b>Deutschland</b> 	<p>185.674 Fälle (-29 %)</p> <p>Am 27. Januar wurde der erste Fall in Deutschland in der Nähe von München bestätigt. Die meisten Fälle im Januar und Anfang Februar stammten aus dem Umfeld desselben Autozulieferers wie der erste bestätigte Fall.</p> <p>Am 22. März: Beginn des Lockdowns, ab dem 6. Mai: schrittweise Lockerungen.</p> <p>Laut der Johns-Hopkins-Universität gehört Deutschland zu den 10 Ländern, die weltweit am stärksten vom Virus betroffen sind, es hat aber die niedrigste Sterblichkeitsrate.</p> <p>Gesamtzahl der Todesfälle: 8.867; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 106</p>	<p>Sehr stabiles Gesundheitssystem: 5.383 ICU verfügbar; 211 benötigt; Höchster Bedarf an ICU am 18. April: 1.982 benötigt</p>	<p>Businessinsider Wikipedia, Worldometer, WHO</p>
<b>Schweiz</b> 	<p>30.961 Fälle (-26 %)</p> <p>Am 28. Februar: Beginn des Lockdowns; am 27. April: Aufhebung der Ausgangssperre</p> <p>Die Ausbreitung des Virus auf die Schweiz wurde am 25. Februar bestätigt, als der erste Fall von COVID-19 nach einem COVID-19-Ausbruch in Italien bestätigt wurde. Im März gehörte die Schweiz zu den Ländern mit den weltweit höchsten Pro-Kopf-Zahlen von Coronavirus-Erkrankungen.</p> <p>Gesamtzahl der Todesfälle: 1.938; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 224</p>	<p>Niedrige Rate von ICU: 215; benötigt 19; Bedarf an ICU am höchsten am 5. April: 524 benötigt</p>	<p>Wikipedia, Worldometer, WHO</p>
<b>Griechenland</b> 	<p>3.088 Fälle (+34 %)</p> <p>Lockdown Anfang März; die Ausgangssperre endete am 4. Mai.</p> <p>Die eingeführten Maßnahmen gehören zu den proaktivsten und strengsten in Europa und wurden international dafür anerkannt, dass sie die Ausbreitung der Krankheit verlangsamt und die Zahl der Todesfälle unter den niedrigsten in Europa gehalten haben.</p> <p>Gesamtzahl der Todesfälle: 183; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 18</p>	<p>Ausreichende Anzahl von ICU: 225; benötigt: 5; Bedarf an ICU am höchsten am 1. April: 39 benötigt</p>	<p>Wikipedia, Worldometer, WHO</p>
<b>Kroatien</b> 	<p>2.249 Fälle (-83 %)</p> <p>Am 9. März: Beginn des Lockdowns, ab dem 27. April: 3-Stufen-Freigabe.</p> <p>Nach Angaben der Universität Oxford ist Kroatien (Stand: 24. März) das Land mit den weltweit strengsten Beschränkungen und Maßnahmen zur Infektionsbekämpfung im Verhältnis zur Zahl der Infizierten.</p> <p>Am 22. März wurde Zagreb vom stärksten Erdbeben seit 140 Jahren heimgesucht, was zu Problemen bei der Durchsetzung der von der Regierung festgelegten Maßnahmen zu social distancing führte.</p> <p>Gesamtzahl der Todesfälle: 107; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 26</p>	<p>Stabiles Gesundheitssystem: 238 ICU verfügbar, 0 benötigt; Bedarf an ICU am 23. April (höchster Stand): 26</p>	<p>Wikipedia, Worldometer, WHO</p>
<b>Niederlande</b> 	<p>48.251 Fälle (-7 %)</p> <p>Keine „stay-at-home“-Anordnung; ab dem 10. März stufenweise „intelligente“ Maßnahmen; ab dem 6. Mai: Beendigung.</p> <p>Die Ausbreitung des Virus wurde am 27. Februar bestätigt, als ein erster COVID-19-Fall in Tilburg bestätigt wurde. Dabei handelte es sich um einen 56-jährigen Niederländer, der aus Italien in die Niederlande gekommen war.</p> <p>Gesamtzahl der Todesfälle: 6.059; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 354</p>	<p>Teilweise unzureichende Verfügbarkeit von ICU: 603; 90 benötigt; Bedarf an ICU am 8. April (höchster Stand): 1.407</p>	<p>Wikipedia, Worldometer, WHO</p>
<b>Schweden</b> 	<p>48.288 Fälle (+76 %)</p> <p>Anders als die meisten europäischen Länder hat Schweden keinen Lockdown verhängt und große Teile des gesellschaftlichen Lebens offengehalten. Die Gesundheitsbehörde gab lediglich Empfehlungen heraus. Es wurde bestätigt, dass das Virus Schweden am 31. Januar erreicht hatte, als eine aus Wuhan zurückkehrende Frau positiv getestet wurde.</p> <p>Die Pandemie hat das Gesundheitssystem stark belastet, da Zehntausende von Operationen verschoben wurden.</p> <p>Gesamtzahl der Todesfälle: 4.874; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 483</p>	<p>Die Pandemie hat das schwedische Gesundheitssystem stark belastet.</p> <p>Es wurde jedoch berichtet, dass die Krankenhäuser möglicherweise die Zahl der ICU verdoppeln könnten. Verfügbare ICU: 692; benötigt 739, Bedarf an ICU am 20. April (höchster Stand): 835</p>	<p>Wikipedia, Worldometer, WHO</p>
<b>Türkei</b> 	<p>174.023 Fälle (-20 %)</p> <p>Keine „stay-at-home“-Anordnung; keine Schließungen von Geschäften. Einige Lockdown-Maßnahmen ab 16. März.</p> <p>Am 20. April 2020 waren die bestätigten Fälle in der Türkei höher als in China. Der rasche Anstieg der bestätigten Fälle hat das öffentliche Gesundheitssystem nicht überlastet, und die vorläufige Rate der Todesfälle blieb im Vergleich zu vielen europäischen Ländern niedriger.</p> <p>Gesamtzahl der Todesfälle: 4.792; Todesfälle pro 1 Mio. Einwohner: 57</p>	<p>Relativ hohe Anzahl verfügbarer ICU: 10.666, 197 benötigt; Bedarf an ICU am 18. April (höchster Stand): 1.265</p>	<p>Wikipedia, Worldometer, WHO</p>